

Lire cet email dans mon navigateur

April - 2/2025



## Aus der Sicht von ...



© Pierre Daendliker

### *Marie Rochel*

Direktorin der Walliser Kantonsmuseen

Die Walliser Kantonsmuseen präsentieren sich in neuem Gewand: Basierend auf einer gemeinsamen Struktur wurden alle vier Websites vollständig überarbeitet – mit einem jeweils eigenständigen visuellen Auftritt. Ziel war es, das Publikum optimal zu informieren und eine hohe Benutzerfreundlichkeit zu erreichen. Dabei standen verschiedene Erwartungen im Zentrum: Sei es ein entspannter Tag auf den Hügeln von Sitten oder ein gezieltes Interesse an Kunst, Geschichte oder Natur. Gleichzeitig sollte die besondere Verwaltungsstruktur der Walliser Kantonsmuseen berücksichtigt werden. Wie diese Herausforderung gemeistert wurde, erfahren Sie hier: Walliser Kantonsmuseen.

**MUSÉES**  
CANTONNAUX WALLISER  
DU VALAIS KANTONS-  
**MUSEEN**

**ANK**  
Musée  
d'art du Valais  
Kunstmuseum  
Wallis

**M**  
Musée d'histoire  
du Valais  
Geschichtsmuseum  
Wallis

**N**  
Musée de la nature  
du Valais  
Naturmuseum  
Wallis



## **Dienststelle für Kultur**

### **Abschluss der Vernehmlassung zur Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes**

Die Vernehmlassung zum Vorentwurf der Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes (KFG) ist abgeschlossen. Insgesamt sind 98 Stellungnahmen eingegangen. Wir danken allen Beteiligten für ihre Beiträge, für die Qualität und die reiche Vielfalt der Rückmeldungen, welche es uns ermöglichen werden, die Gesetzesgrundlage im Hinblick auf die Vorlage beim Grossen Rat, in der Septembersession 2025, zu konsolidieren.



## Staatsarchiv Wallis

### **P**Veröffentlichung des Jahresberichts über die Betreuung der Gemeindearchive 2024

Das Staatsarchiv Wallis unterstützt die Gemeindeverwaltungen bei der Verwaltung ihrer Dokumente und Archive. Jedes Jahr wird ein Bericht über diese Tätigkeit veröffentlicht.

Im Jahr 2024 stand das Staatsarchiv mit 26 Gemeindeverwaltungen in Kontakt. Sechs davon nahmen das Angebot eines Besuchs vor Ort wahr. Dabei wurden in erster Linie Themen wie die Konservierung analoger Dokumente, das Management elektronischer Dokumente sowie die Zugänglichkeit der Archive angesprochen. Mehrere Gemeinden, darunter Raron, Vionnaz, Bovernier und Saint-Léonard, haben ihre Archive im Staatsarchiv deponiert. Insgesamt hat das Staatsarchiv 35 Laufmeter Akten übernommen.

Parallel dazu wurde in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten eine neue Schulung zur Zugänglichkeit und Aufwertung von Gemeindearchiven angeboten. Drei Module fanden in Brig, Sitten und Martinach statt – mit insgesamt 37 Teilnehmenden aus 23 Munizipalgemeinden und anderen Institutionen.

Der Tätigkeitsbericht 2024 ist auf der Website des Staatsarchivs verfügbar.



Bildlegende: Alois Lichtsteiner, *Ohne Titel (Berg)*, 2003–2004, Öl auf Leinwand, 200 x 400 cm Kunstmuseum Wallis. Ankauf, 2004  
© Alois Lichtsteiner. Foto: Walliser Kantonsmuseen, Sitten. Michel Martinez

## Walliser Kantonsmuseen

Bislang zeigte das Kunstmuseum Wallis seine Sammlung in langfristigen Präsentationen. Die letzte Accrochage, *Die Landschaft betrachten* (2016–2025), wurde von grossen Sonderausstellungen im Pénitencier begleitet. Neu realisiert das Kunstmuseum jedes Jahr mehrere Projekte im Rahmen eines thematischen Ausstellungszyklus – teils basierend auf der Sammlung, teils konzipiert von Gastkünstlerinnen und -künstlern.

Der erste Ausstellungszyklus trägt den Titel *Die weiten Räume*. Er umfasst drei Teilausstellungen: *Magali Dougoud. An verheissenen Wassern*; *Die Landschaft zwischen Abstraktion und Figuration*, mit rund siebzig Werken von zweiundzwanzig Kunstschaffenden, sowie *Vivian Suter. Moving Nature*. Das Kunstmuseum lädt das Publikum ein, verschiedenste Räume zu durchstreifen – geografische, politische, malerische und mehr – und schliesslich im obersten Stock des Viztumsschlosses ganz in die Installation von Vivian Suter einzutauchen, die mit farbenfrohen, grossformatigen Gemälden den Raum einnimmt.

Im frei zugänglichen Vermittlungsraum "Saal zehn" können die Besuchenden innehalten, lesen, sich austauschen oder sogar selbst kreativ werden und so ihre persönliche Ausstellungserfahrung vertiefen. Der Rundgang führt weiter auf die Terrassen, wo eine Reihe von Werken aus der Sammlung dauerhaft installiert sind (Marina Abramović, Benoît Billotte, Olivier Estoppey, Luc Mattenberger, Gianni Motti). Von dort hat man zudem herrliche Ausblicke auf die Rebberge und die Altstadt von Sitten

Erleben Sie das Kunstmuseum Wallis einmal anders!

**Die weiten Räume, von 6. April 2025 bis 11. Januar 2026, Kunstmuseum Wallis, Place de la Majorie 15, Sitten**



## **Mediathek Wallis**

### **Benutzerinnen und Benutzer an den Projekten der Mediathek Wallis beteiligt**

Der Leitplan der Walliser Bibliotheken 2024–2028 stellt die Benutzerinnen und Benutzer ins Zentrum der Strategie, mit praxisorientierten Projekten und Massnahmen. Im Bewusstsein um die Fragen der Barrierefreiheit engagieren sich die Bibliothekarinnen und Bibliothekare und bilden sich weiter, um die verschiedenen Publika immer noch besser betreuen zu können und einen Ort zu schaffen, der herzlich, offen, anonym, sicher und einfach wohltuend ist. Die Bereitstellung zeitgerechter und aktueller Wissensinhalte bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen.

Im kontinuierlichen Bemühen um mehr Effizienz und Selbsthinterfragung hat der Direktionsrat der Mediathek Wallis ein Gremium von Benutzerinnen und Benutzern ausgewählt, das sich zu Veränderungsvorschlägen, welche das Publikum betreffen, äussern soll. Sei es in Bezug auf neues Mobiliar, die Öffnungszeiten, das Kulturveranstaltungsprogramm oder die Webseite: bei Zweifeln zu Vorhaben im Zusammenhang mit dem Publikum soll künftig das Gremium befragt werden, durchschnittlich ein bis zwei Mal pro Jahr. Dieses setzt sich paritätisch aus Frauen wie Männern zusammen und spiegelt die gesellschaftliche, kulturelle und berufliche Vielfalt der Walliser Regionen. Je nach Thema werden gezielt bestimmte Mitglieder des Gremiums konsultiert, etwa bei Fragen zu einem spezifischen Standort. Diese neue Form des Mitwirkens wird im Jahr 2025 getestet – eine erste Auswertung ist für 2026 vorgesehen.

Mit diesem Ansatz möchten wir der Walliser Bevölkerung noch näherkommen.

# MUSIQUE+

# MUSIQUE+

# MUSIQUE+

## Kulturförderung

### Forschungsstipendium DK-UNIL zum Thema Berge – Preisträgerin 2025

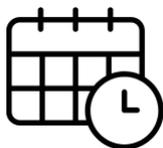
Claire Galloni d'Istria wurde mit dem Forschungsstipendium 2025 für Themen im Zusammenhang mit den Bergen bedacht. Das diesjährige Thema lautet *Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Leben in den Bergen*.

Die Forscherin erhält 20 000 CHF für ihr Projekt über Spannungen und Anpassungsvermögen im Zusammenhang mit Wildtieren in alpinen Bergregionen.

### FCMA Musique +

Die Westschweizer Stiftung für Chanson und aktuelle Musik (FCMA) und die Westschweizer Kantone haben einen Unterstützungsfonds zur Strukturierung und Entwicklung erarbeitet. Ziel ist es, Kunstschaffende zu unterstützen, denen der Durchbruch auf dem Musikmarkt gelingen könnte. Die Eingabefrist für Unterstützungsanträge läuft von 10. März bis 4. Mai 2025. Anträge können ausschliesslich online eingereicht werden.

*Mehr erfahren*



Sämtliche Eingabefristen für alle Einrichtungen zur Kulturförderung können auf unserem Portal abgerufen werden.

BEGÜNSTIGTE

## Agenda und News

ARCHÄOLOGIE

ARCHIVS

MEDIATHEK

MUSEEN

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

Dienststelle für Kultur

Rue de Lausanne 45

1950 Sitten

Tel. +41 (0) 27 606 45 60

service-culture@admin.vs.ch

www.vs.ch/kultur



Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich beim Newsletter der Internetseite [sc-newsletter-vs.ch](http://sc-newsletter-vs.ch) mit der Adresse [sc-communication@admin.vs.ch](mailto:sc-communication@admin.vs.ch).

Falls Sie keine weiteren Mails wünschen, bitte um [Abmeldung](#).

sent by  
**infomaniak**